

50 Jahre Parallelogrammquertisch

1958 wird im Hause MARTIN eine revolutionäre Idee geboren: der Parallelogrammquertisch.

50 Jahre Geschichte, die für mehr Effizienz, Präzision und Komfort in der Holzbearbeitung stehen. 50 Jahre konsequente Weiterentwicklung dieser Option hin zu einem High-End-Produkt der Extraklasse. Der MARTIN Parallelogrammquertisch bietet immer eine ausreichend große Auflage für die Werkstücke. Winkelschnitte an großen Platten mit kleinem Aufwand, von $-46,50^\circ$ bis $+46,50^\circ$, mit einer Präzision auf das $1/100$ Grad genau. Stufenlos einstellbar, einfach und schnell.

Funkgestützter Längenausgleich mit RadioCompens

Mit dem zukunftsweisenden RadioCompens* System, dem funkgestützten, automatischen Längenausgleich oder dem brandneuen, zum Patent angemeldeten ParaGlider wird die MARTIN Formatkreissäge zu einem umfassenden Winkelschnitt-Zentrum. Der ParaGlider, die jüngste Innovation rund um den flexiblen Tisch, arbeitet quasi im Verborgenen. Umso deutlicher ist indes sein Nutzen in der Anwendung.

ParaGlider, die zum Patent angemeldete Innovation ...

Nicht selten stellte sich der Abstand, der bei Winkleinstellungen zwischen Längensschlag und Sägeblatt entsteht – etwa bei der Bearbeitung von dünnen Leisten – als problematisch dar. Nun schiebt der Maschinist bei einer Winkeländerung einfach den Längensschlag gegen den durch den ParaGlider hergestellten Anschlag und arbeitet so immer mit minimalem Abstand zwischen Längensschlag und Sägeblatt.

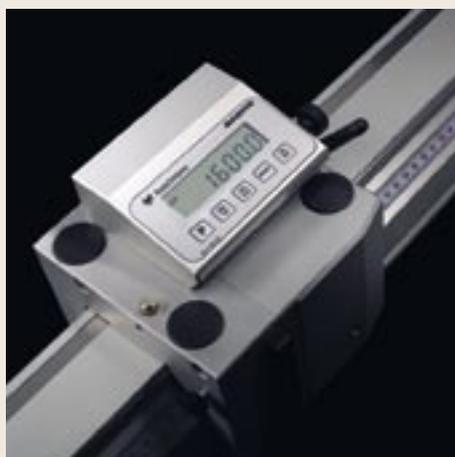
... wird Standard.

Dennoch bleiben die korrekten Schnittmaße durch die Steuerung berechenbar, der ParaGlider arbeitet sowohl mit den Standardlängenschlägen als auch mit den RadioCompens Anschlägen perfekt zusammen. Der neue ParaGlider ist ab April 2008 im Standardlieferungsumfang des Parallelogrammquertischs enthalten.

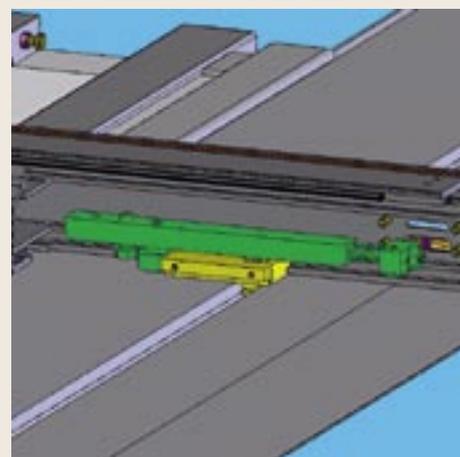
* T7450-a RadioCompens ist als Option lieferbar!



50 Jahre Parallelogrammquertisch



T7450-a RadioCompens



Arbeitet im Verborgenen: der ParaGlider